

# 50 Jahre FC: Ein Dorf feiert seinen Sportverein

Strahlendes Gründungsfest bei herrlichem Wetter – Feldgottesdienst am Schulsportplatz – Kirchenzug mit vielen Vereinen



Als Brüdervereine standen dem FC Oberpörling bei den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Gründungsfest der SV Niederpörling und der SV Wallerfing zur Seite. – Fotos: Rehm

**Oberpörling.** Wie stark der FC Oberpörling im Ortsgefüge verankert ist, hat sich am Sonntag eindrucksvoll bestätigt: Fein herausgeputzt präsentierte sich das Isardorf den vielen Gästen, die dem Traditionsverein beim 50-jährigen Gründungsfest die Ehre gaben.

Schon zeitig in der Früh starteten am Sonntag die Feierlichkeiten mit einem musikalischen Weckruf. Nach und nach trafen die vielen Gastvereine ein und wurden von den Musikkapellen ins Festzelt im Isarsportpark geleitet. Nach dem

Weißwurstfrühstück formierte sich gegen 9.30 Uhr der lange Kirchenzug, den die Festkapelle Führmann zusammen mit den beiden Brüdervereinen, dem SV Niederpörling und dem SV Wallerfing, anführte. Durch den Unterberg ging es die Dorfstraße, die von zahlreichen begeisterten Zuschauern gesäumt war, entlang zum Schulsportplatz, wo man für den Festgottesdienst angerichtet hatte. Pfarrer Armin Riesinger zelebrierte das feierliche Hochamt. Die musikalische Gestaltung übernahm der

Oberpörlinger Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Josef Leeb.

Dem Vorsitzenden des FC Oberpörling, Heinrich Wolf, war es vorbehalten, die Gäste zu begrüßen. Aus Reihen der Politik waren MdB Barthl Kalb, Landrat Christian Bernreiter, Staatssekretär Bernd Siblinger sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Ludwig Weinzierl und Johannes Schmid gekommen. Grüße galten auch den Spielgruppenleitern, den Schiedsrichtern, dem Ehrenamtsbeauftragten Walter Kammerer, dem FC-Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer, dem Schirmherrn Bürgermeister Josef Loibl und den weiteren Ehrenmitgliedern Max Ristl, Max Leeb und Johann Hundsrucker.

In seinem Grußwort dankte Schirmherr Josef Loibl dem FC dafür, dass er in den vergangenen 50 Jahren einen überaus wertvollen Beitrag für den Ort und speziell für die Jugend geleistet habe. „Der Sport war und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftslebens“, betonte Loibl. „Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren, mit Siegen, aber auch mit Niederlagen und Rückschlägen umzugehen.“ Sportvereine seien ein wichtiger

Stabilisator in einer Zeit rasant voranschreitender gesellschaftlicher Veränderungen. „Beim Sport“, so der Schirmherr, „sind die Kinder und Jugendlichen bestens aufgehoben.“

Der Dank des Schirmherrn galt allen, die sich mit ihrem Engagement einsetzen und ihre Freizeit opfern. Damit sei es gelungen, in den vergangenen Jahren Sportanlagen zu schaffen, die ein Beweis seien für Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt. Auch Landrat Christian Bernreiter und Staatsse-

ekretär Bernd Siblinger sprachen in ihren Grußworten dem Jubelverein die besten Wünsche aus und verwiesen auf die großen Leistungen in den vergangenen 50 Jahren.

Im Anschluss an den Festakt ging es dann in einem langen Festzug über die Kirchenstraße, die Plattlinger und die Wallersdorfer Straße zurück auf das Sportgelände, wo man das große Fest mit den „Bergrätzen“ gebührend ausklingen ließ. An die herrlichen Festtage wird man sich in Oberpörling gewiss noch lange erinnern. – tre



Zahlreiche Politiker und Prominente erwiesen dem FCO die Ehre.



Der Nachwuchs des Jubelvereins hatte großen Spaß beim Festzug.

## Ehrendenken für verdiente und langjährige FCO-Mitglieder

**Oberpörling.** Zahlreiche Mitglieder des FC Oberpörling sind am Samstag beim Ehrenabend im Festzelt ausgezeichnet worden.

Die Vereinsnadel in Bronze (7 bis 14 Jahre Mitgliedschaft) erhielten: Andreas Aust, Wilhelm Baumgartner, Patrick Ebner, Manuel Eckl, Christian Gabler, Martin Geiger, Sascha Geiger, Thomas Geißl, Alois Gerstl, Roland Haas, Florian Hartl, Matthias Hartl, Matthias Heigl, Markus Helldobler, Marco Liebl, Matthias Lindhuber, Florian Maier, Stefan Ritt, Thomas Sailer, Wolfgang Stoll, Marc Strahlendorff, Helmut Straßl, Helmut Zacher und Christoph Zitzelsberger.

Die Vereinsnadel in Silber (15 bis 24 Jahre) gab es für: Gerhard Bauriedl, Günter Damböck, Gün-

ther Geige, Reinhard Frischhut, Walter Geißl, Christian Gründinger, Tobias Hackl, Günther Hilmer, Werner Hupe, Josef Kirschner, Dr. Josef Leeb, Johann Leopold, Franz Maier, Armin Neisendorfer, Alfons Reiter sen., Christian Reiter (Ettling), Christian Reiter (Gneiding), Alfons Reiter jun., Max-Josef Ristl, Robert Scheidengraber, Thomas Schmidbauer, Franz Schmidbauer jun., Andreas Schwingenschlögel, Stephan Taube, Lothar Taube, Christian Wagner, Franz Wagner, Reinhard Wagner, Karl-Heinz Wehrauch, Johann Wolf, Markus Wolf und Michael Zehrer.

Mit der Vereinsnadel in Silber (ab 25 Jahre) wurden geehrt: Josef Bachmeier, Franz Borst, Christian Damböck, Thomas Ebner, Andre-

as Fleischer, Peter Friedberger, Hans Hackl jun., Alois Helldobler, Gerhard Holzapfel, Alfons Kapfinger jun., Franz Kirschner, Peter Koitek, Andreas Leeb, Alois Leopold, Walter Leopold, Josef Loibl jun., Johann Maier, Alfons Maier jun., Rita Obermeier, Manfred Petzenhauser, Siegfried Petzenhauser, Rainer Petzenhauser, Thomas Piller, Josef Piller jun., Ludwig Rappmannsberger jun., Leonhard Renner, Manfred Röhr, Hermann Schlaipfer, Franz Schmidbauer, Reinhard Stadler, Konrad Stangl, Manfred Stangl, Helmut Stoiber und Heinrich Wolf.

Das Verbandsehrendenken in Silber (ab 30 Jahre) wurde überreicht an: Franz Bauriedl jun., Helmut Borst, Bruno Borst, Gottfried Eckl, Reinhard Eckl, Horst

Fleischer, Alois Geiger, Josef Götzensberger, Edmund Götzensberger, Johann Hackl, Erwin Heigl, Günther Hofmeister, Georg Hurm, Robert Kirschner, Georg Lauerer, Franz Leopold, Herbert Maier, Eduard Petzenhauser jun., Konrad Piller, Josef Skornia, Johann Stoiber, Xaver Stömer, Johann Stömer, Wilhelm Stübinger, Johann Viertböck, Alfons Wallner, Manfred Wehrauch, Johann Zellner, Gerhard Zellner und Anton Zwinger.

Das Verbandsehrendenken in Gold (ab 40 Jahre) erhielten: Franz Asböck, Franz Damböck, Josef Fischer, Heinz Fleischer, Xaver Hartl jun., Josef Loibl, Franz Maier, Karl Hothaft, Josef Peterhand, Alois Piller, Josef Rehm, Gottfried Rehm, Johann Reinl,

Manfred Schlaipfer, Rudolf Schönhofer, Manfred Skornia, Hermann Stoiber, Heinz Stoiber, Albert Stoller, Meinrad Zwinger.

Die Verbandsehrendenmedaille in Silber (50 Jahre) gab es für: Ludwig Bayerl, Alfred Bernstetter, Xaver Eckl, Sebastian Hackl, Konrad Heindl, Diether Helling, Theo Leeb sen., Josef Petzenhauser, Eduard Petzenhauser sen., Josef Piller sen., Johann Renner, Max Ristl, Christoph Skornia, Johann Stadler, Ferdinand Stoller, Manfred Taube, Waldemar Taube, Alfred Willeneder und Christian Zehrer.

Für 20 Jahre Vereins-Funktionär wurden geehrt: Rudolf Sailer (Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer), Thomas Piller (Schriftführer und Kassenprüfer), Johann Hundsrucker (Voritzender).



## Andrang beim Blutspenden

**Künzing.** Schon nach 20 Minuten waren die ersten zehn Blutspender „angezapft“. Kaum Wartezeiten gab es für die Frauen und Männer, die gestern zum Blutspendemobil des BRK kamen, das von 15 bis 19 Uhr vor der Bäckerei Riesinger Station machte. Vier Mitarbeiter kümmerten sich

um die Blutspender, die trotz der Hitze zahlreich gekommen waren, darunter auch viele Stammspender. Wer gestern keine Zeit hatte, hat heute noch einmal die Gelegenheit zum Spenden: Das BRK-Blutspendemobil hält von 15 bis 19 Uhr vor der Schule in Aholming. – she/F.: Heinzritz

## Ein beruflicher Termin, der Spaß macht

Dr. Helmut Graf besucht Museum Quintana

**Künzing.** Es gibt auch angenehme Termine für einen Regierungsvizepräsidenten. Zu diesen zählten Dr. Helmut Graf und seine Ehefrau Ursula einen Besuch im Museum Quintana in Künzing am Freitag.

Wie es zu dem Besuch gekommen war, erläuterte Vizelandrat Peter Erl. Als dieser sich am Rande des Archäologentags in Deggenedorf mit dem Regierungsvizepräsident unterhielt, stellte sich heraus, dass Graf das Museum noch nie besucht hatte. Darum organisierte Erl einen Termin in Künzing.

Nachdem Bürgermeister Bernhard Feuerecker dem Gast die Entstehung des Museums erläutern ließ, ließen es sich die archäologischen Experten im Landkreis, Museumsleiterin Dr. Eva Bayer-Niemeier und die Kreisarchäologen Dr. Peter Schmotz und Dr. Florian Jung nicht nehmen, den Gast bei seinem Rundgang zu begleiten. Vizelandrat Erl betonte, es sei



In der Ausstellung: Ursula und Dr. Helmut Graf (v.l.), Eva Bayer-Niemeier, Peter Schmotz, Florian Jung, Peter Erl, Bernhard Feuerecker. – F.: she

wichtig, dass Graf, der im Februar dieses Jahres Monika Weinl als Vizepräsidentin von Niederbayern abgelöst hat, das Museum auch aus eigener Anschauung kennt. Schließlich entscheide die Regierung von Niederbayern über die Verwendung von Fördergeldern

aus dem Kulturfonds. Dass der Besuch an einem Freitagnachmittag stattfand, störte den gebürtigen Altmärker (an der oberbayerischen Alz gelegen) nicht im mindesten: „Museen besuchen meine Frau und ich auch in der Freizeit gerne.“ – she

### PINNWAND

#### Freizeit / Kultur

**OSTERHOFEN**  
**Stadtbücherei:** Heute von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

**Uhren-Museum:** Heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

**Städt. Freibad:** Heute von 9 bis 20.30 Uhr geöffnet.

**Gesundheit im Dialog:** Heute um 19.30 Uhr Vortrag über die Schaufensterkrankheit im Kolpinghaus.

#### KÜNZING

**Museum Quintana:** Heute von 10 bis 17 Uhr geöffnet. - Sonderausstellung „Statussymbol Wagen“ bis 4. November

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter „Events - Kunst - Kultur“ im Deggendorfer Teil auf Seite XX.

#### Recyclinghöfe

**Osterhofen:** 9 bis 13 Uhr.

**Moos:** 15 bis 17 Uhr.

**Bauschuttdeponie Langenammung:** 13 bis 16.30 Uhr.

**Kompostieranlage Blaimberg:** 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

#### Vereine / Verbände

Liebe Leser, diese Rubrik finden Sie auf der Event-Seite im Deggendorfer Teil, heute auf Seite XX.

#### Kontakt

Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an:

Ingrid Towara,  
☎ 0 99 32/95 38 24,  
E-Mail: red.osterhofen@pnp.de

### SITZUNG DER WOCHE

#### Osterhofen

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, 21. Juni**, um 18 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung: Vereidigung des neuen Stadtratmitglieds Rainer Flieger, Vorstellung der EU-Studie „Variantenunabhängige Untersuchungen zum Ausbau der Donau zwischen Straubing und Vilshofen“ (Sachstand Frühjahr 2012), Ergebnisvorstellung zur Seniorenbefragung im Stadtbereich, Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen. Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

### KURZ NOTIERT

#### Hecken schneiden

**Osterhofen.** Die Stadt Osterhofen weist alle Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen darauf hin, für einen ausreichenden Rückschnitt ihrer Hecken entlang öffentlicher Verkehrsflächen zu sorgen. Dies gilt insbesondere entlang von öffentlichen Fußwegen und im Einmündungsbereich von Straßen (Sichtdreieck).

### Stammtisch

**Osterhofen.** Zum Stammtisch treffen sich die Mitglieder des Theatervereins am Donnerstag, 21. Juni, ab 19 Uhr im Hotel Pirkl (bei schönem Wetter im Biergarten, ansonsten in der Gaststube). Da im Juli das vereinsinterne Grillfest stattfindet, ist dies der letzte Stammtischabend vor der Sommerpause.

### Turnhalle belegt

**Osterhofen.** Vom 20. bis 26. Juni finden in der Turnhalle der Realschule die Abschlussprüfungen für die 10. Klassen statt. Deshalb können an diesen Tagen dort keine Turnstunden gehalten werden. Entweder fallen sie aus, wie z.B. Osteoporose-Gymnastik, oder sie werden wie die Fitnessgymnastik in die Markus-Stöger-Halle verlegt.

### PGR-Sitzung

**Oberpörling.** Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich heute, Dienstag, zu seiner Sitzung. Beginn ist um 20 Uhr im Pfarrheim.